

# Postnachrichten aus der alten Heimath

## Brandenburg.

Potsdam. — Der bisherige Kreisarzt, Medizinalrath Dr. Hoche aus Potsdam ist zum Regierungs- und Medizinalrath bei der Regierung in Köslin ernannt worden.

Schönfließ. — Einem eigenen Drahbericht zufolge wurde zum Bürgermeister von Bad Schönfließ der Magistratsassistent Baumann aus Rheinsberg gewählt.

Frankfurt. — Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Rectors Dr. Wolf als Leiter der Bürgerschule veranstalteten das Lehrertollodium und die Schüler der oberen Klassen der genannten Anstalt in der Aula der Bürgerschule eine Feier.

Fürstentum. — Mit Salzfäure vergiftet hat sich der Arbeiter Haase in Fürstentum. Furcht vor Strafe hat ihn in den Tod getrieben. S. hatte vor einigen Tagen Verwundung, sich einem etwa 5-jährigen Kinde in unerlaubter Weise zu nähern und war zur Anzeige gebracht worden.

Verwundungen ist die 53 Jahre alte Frau Baleska Gallasch aus Fürstentum. Es wird vermutet, daß sie in einem Anfall von Geistesgekränktheit ihre Wohnung verlassen hat.

Um der herrschenden Theuerung zu steuern, hat der Fürstentum-Bürgerverein, der seit einiger Zeit schon auf eigene Rechnung schlachten läßt, nun seinen Mitgliedern auch die nöthigen Winterartikeln besorgt. Er hat 600 Zentner Speisefartoffeln in der Provinz Posen bestellt. Der Preis stellt sich für 1 Zentner auf 3 M. ab Bahnhof Fürstentum.

Guben. — Das Schwurgericht verurtheilte den 18-jährigen Schlosser Rarnitz aus Raudorf, der seinen Arbeitskollegen Woreck, am 1. Dezember auf dem Heimwege ermordete und beraubte, zum Tode.

## Ostpreussen.

Königsberg. — Seinen Verletzungen erlegen ist im städtischen Krankenhaus der auf der Avenher Allee durch eine Wagenkollision verletzte Arbeiter Grube. Trotzdem noch eine Operation vorgenommen und die gefährlichen Darmrisse genäht wurden, gelang es nicht mehr, den erst 36 Jahre alten Mann am Leben zu erhalten.

Gulbinen. — Zu ihrem 100. Geburtstag, den die Lazarettwärterin Christine Friedrich, geb. Scheffler, hier beging, wurde der Zuhilinarin ein kaiserliches Gnadengeschenk von 300 Mark bewilligt, das ihr Bürgermeister Schön bei der Beglückwünschung überreichte.

Heinrichswalde. — Auf dem Gute Wenzischen, das dem Bureau-director Horn aus Tiltz gehört, ist Feuer ausgebrochen. Der Vieh- und Schweinebestand sind abgebrannt; fünf Pferde, mehrere Schweine, Kälber und Geflügel fanden den Tod in den Flammen.

Insterburg. — Vor einigen Tagen wurde der Man Budnid von der 4. Schwadron des hiesigen Ulanen-Regiments durch Hufschlag derart getroffen, daß er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt. Daran ist er im Garnison-Lazarett gestorben.

## Westpreussen.

Radien. — Es wurde in Greda die blutüberströmte Leiche des Abbedereibers Krause von hier neben seinem auf der Chaussee stillstehenden Wagen aufgefunden.

Hauptlehrer Stern, der seit dem 1. Januar 1862 ununterbrochen in unserer Stadt thätig ist, beging sein 50-jähriges Lehrerbildungs-Jubiläum. Die allgemeine Beliebtheit des Jubilars fand ihren Ausdruck in einer reichen Fülle von Glückwünschen und Ehrentugenden.

Elbing. — Dem Kaufmann Arnold Wiebe in Elbing ist an Stelle des wegen vorgerückten Alters zurückgetretenen Kaufmanns Niglass das Regentat des Deutschen Reiches als Kgl. schwedischer Vizekonsul ertheilt worden.

Kartaus. — Nach 24-jähriger Amtsverwaltung hat Herr Pfarrer Max Brandenburg wegen voranschreitenden Alters auf sein Amt als katholischer Pfarrer resignirt, und nimmt seinen Ruhestand in Kartaus.

## Posen.

Posen. — Ein Automobil, in dem der hiesige Journalist Dr. Goldfeld in Begleitung zweier Töchter des Kaufmanns Schäfer eine Fahrt nach Schroda unternahm, fuhr in der Nähe von Schenowalde verunglückt infolge eines Steuerdefekts gegen einen Baum. Die Insassen mit dem Chauffeur wurden durchgeschleudert. Das 24-jährige Fräulein Schäfer war sofort todt. Das jüngere Fräulein Schäfer und Dr. Goldfeld wurden schwer, wenn auch nicht lebensgefährlich verletzt.

Es fand hier am hiesigen Auguste Victoria-Gymnasium die Einführung des neuen Directors Professor Dr. Schulze statt, der sein neues Amt als

Nachfolger von Geheimrath Friede übernommen hat.

## Pommern.

Cöslin. — Das Schwurgericht verurtheilte den Bauernsohn Liptow aus Ratow wegen Todtschlags nach 5-tägiger Verhandlung, bei welcher 125 Zeugen vernommen werden mußten, zu 12 Jahren Zuchthaus. Liptow hatte seine Braut Luise Teßloff erwürgt und die Leiche unter das Eis des Nahen Sees geschoben. Er hat die That nicht eingestanden.

Kolberg. — Durch den Regierungspräsidenten Dr. Drews-Köslin wurde der neue Erste Bürgermeister von Kolberg, Herr Lehmann, in sein Amt eingeführt. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Regierungspräsident dem Zweiten Bürgermeister Droschwig den Rothen Adlerorden 4. Klasse.

## Schleswig-Holstein.

Hadersleben. — Der Hof des Hofbesizers Christoffer Hansen in Dahlby-Gehölz brannte gänzlich nieder.

Helgoland. — Der Zuzug von Beamten, Handwerkern und Arbeitern ist sehr groß und es herrscht hier nach wie vor Wohnungsmangel, trotzdem in den letzten Jahren 100 Miethshäuser neu errichtet sind. Vor vier Jahren hatte Helgoland nur 2100 Einwohner, am 1. Dezember v. J. bereits 3450 und jetzt hat es gegen 4440 Einwohner einschließlich Militär.

## Schlesien.

Breslau. — Der Regierungspräsident hat auf die Ermittlung und Festnahme des Mörders der Elise Ludwig, die bekanntlich im Südpark erwürgt aufgefunden wurde, eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt.

Bunzlau. — Es brach bei dem Stellenbesizer Anders in Urbanstreiben Feuer aus, das in kurzer Zeit das Wohnhaus, die Stallung und die Scheuer in Asche legte. Es verbrannten das gesammte Erntegut und drei Schweine. Von diesem Gemüth aus verbreiteten sich die Flammen auf die Nachbarbebauung des Formers Hanelt, die ebenfalls vernichtet wurde.

Gamenz. — Hier wurde die Oberin des St. Joseffites in Laubitz, Schwester M. Sebastiana Scholz, zur letzten Ruhe beisetzt. Sie hat in den Feldzügen von 1866 und 1870-71 als Krankenpflegerin gedient und ist mit der Preussischen Kriegesdenkmünze und dem Sächsischen Erinnerungskreuz decorirt worden. Die Betheiligung an der Trauerfeier war überaus groß. Weit über 100 Schwestern aus dem Mutterhause Trebnitz und aus anderen Stiften waren herbeigekommen. Der Tod der Oberin bedeutet für das Joseffit ein sehr großen Verlust.

## Sachsen und Thürigen.

Madeburg. — Kürzlich ist in einer Maschinenfabrik in Salbte der Arbeiter Paul Bergmann tödtlich verunglückt. Bergmann hatte trotz Warnung von Arbeitskollegen und entgegen den Bestimmungen der Fabrikleitung eine mit dem Krahn zu transportierende, etwa 15 Ctr. wiegende Feuerbuche an einen zu schwachen Eisenbolzen gehängt und wollte, nachdem der Krahn die Buche etwa 1,5 M. gehoben hatte, anscheinend zeigen, was der Haken leisten kann, und hing sich selbst daran. In demselben Augenblick riß der Haken und Bergmann stürzte mit der Last zu Boden. Er kam dabei unter diese zu liegen. Er kam dabei unter diese zu liegen. Er kam dabei unter diese zu liegen. Er kam dabei unter diese zu liegen.

Prof. Dr. Leo Wiese auf dem Ventrudi der romantischen Philosophie an der hiesigen Universität wurde der Straßburger Privatdozent Dr. phil. Ernst Höpffner ernannt.

Sondershausen. — In Kleinbrücker stürzte dieser Tage, als alle Hausbewohner abwesend waren, Frau Sibyl Helbig in eine Zaunengrube und fand darin ihren Tod. Als die Angehörigen vom Felde heimkehrten, fanden sie die Leiche.

Weimar. — In der Nähe von Weimar verunglückte in der Nacht das Automobil eines Maschinenfabrikanten. Der Wagen stürzte in den Chaussee-graben und wurde gegen die Böschung geschleudert, wo bei er zertrümmert wurde. Der 25 Jahre alte Chauffeur Seiffart aus Weimar war sofort todt.

## Rheinland und Westfalen.

Angermund. — Im Votale des Wirths Joseph Diekmann erfolgte die Gründung einer Allgemeinen Bürgervereinsvereinigung Angermund-Nadum, die sich zur Aufgabe machen will, Wohlthatenrichtungen der Gemeinde zu fördern und berechtigten Interessen der Bürger zu wahren.

Bergisch-Neutirchen. — Die Einweihung des hiesigen Krieger-

denkmals fand dieser Tage statt. Die Errichtung des von dem Bildhauer Rünne aus Charlottenburg modellirten Denkmals war erst durch eine Stiftung des Kommerzienrathes Albert Römer in Opladen möglich, die in Höhe von 10,000 Mark erfolgte.

Schwerte. — Ein tödtlicher Unfall ereignete sich auf der hiesigen Brodfabrik. Ein Angestellter, der Bäcker Regeler, kam der Transmiffion zu nahe, wurde von derselben erfasst und herumgeschleudert. R. erlitt einige Rippenbrüche und schwere innere Verletzungen, so daß der Tod bald darauf eintrat.

Werden. — In der Nacht kam es bei der Ruhrstraße zu einer Messerfehde. Ein Angestellter, der Peterse, wurde der Schreiner Otto Marinsky aus Schuir von dem Bergmann Paul Peters von hier überfallen. Peters versetzte dem M. zwei Messerstiche in den Rücken, von denen einer lebensgefährlich ist.

Widraht. — Der lanajährige Leiter an der hiesigen katholischen Volksschule Karl Wolters tritt am 1. Oktober in den Ruhestand.

## Hannover und Braunschweig.

Hannover. — Zum Nachfolger des von hier an die St. Albantikirche in Göttingen versetzten Superintendenten Stifter wurde vom kgl. Konsistorium Superintendent Wöhrmann aus Sarstedt zum ersten Geistlichen und Superintendenten an der Lukas-kirche in Hannover ernannt.

Braunschweig. — Das Schwurgericht verurtheilte den Arbeiter Mämede aus Alrode wegen vorsätzlicher und überlegter Tödtung seiner beiden Kinder zum Tode und 10 Jahren Zuchthaus. Frau Mämede wurde wegen vorsätzlicher Tödtung ohne Ueberlegung zu drei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Salzgitter. — Zum Superintendenten hier ist Pastor v. Jffendorf in Oldendorf bei Stade ernannt worden.

Uslak. — Es wurde hier in Gegenwart des Regierungspräsidenten Fromme aus Hildesheim der mit der kaiserlichen Verwaltung des Reiches Uslak beauftragte Regierungs-assessor Dr. Diltzen in sein Amt eingeführt.

## Mecklenburg.

Ludwigslust. — Der 24-jährige Stellmacher Behnde aus Grabow wurde in der Nähe des Stiftes Bethlehem hier selbst mit seinem Rabe von einem ihm entgegenkommenden Automobil überfahren. Er erlitt einen Bruch des linken Unterarmes und mußte ins St. St. Bethlehem gebracht werden.

Neustadt. — Es vollendete der älteste Einwohner unserer Stadt, der Rentner Frig Ahrens, sein 93. Lebensjahr. Vor 14 Jahren, am 30. Oktober 1897, war es Herrn Ahrens vergönnt, das Fest der goldenen Hochzeit mit seiner inzwischen verstorbenen Ehefrau zu begehen.

## Hessen-Rassau.

Kassel. — Herr Karl Riem beging sein 40-jähriges Jubiläum als Eisenbahnwagenpuffer im Oberstadt-bahnhof.

Aberode. — Herr Pfarrer Paulus, der mit Beginn dieses Monats seine neue Stelle als Pfarrer dahier angetreten hat, wurde durch Herrn Superintendenten Hode aus Eschwege in Begleitung des Pfarrers Ebrecht aus Alungen in sein neues Amt feierlich eingeführt.

Misfeld. — Am 1. Oktober trat Herr Lehrer M. Spier dahier nach 40-jähriger Amtsthatigkeit in den Ruhestand.

## Hessen-Darmstadt.

Groß-Sieghelm. — Es fand hier die feierliche Enthüllung des Friedensdenkmals statt, das Herr L. Wener - Gerngroß - Mannheim anläßlich seines 25-jährigen Geschäftsjubiläums seiner Heimathstadt Groß-Sieghelm gestiftet hat.

Heppenheim. — Die Firma Wilhelm Reinerz dahier beging ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum.

Lindfels. — Zwei unserer „Alten“ feierten in diesen Tagen ihr Geburtsfest. Herr Adam Nibel u. l. lenbete am 11. Oktober sein 87. Herr Joh. R. Rauch am 12. Oktober sein 89. Jahr.

## Rheinpfalz.

Zweibrücken. — Gegen den bekannten Brauereidirector August Schirer, zuletzt in Zweibrücken, wird vom Staatsanwalt in Saarbrücken ein Steckbrief erlassen.

## Freie Städte.

Bübed. — Aus Anlaß des 70. Geburtstages des im Frühjahre verstorbenen Geh. Raths Prof. Karl v. Großhain, Präsidenten der Akademie der Künste zu Berlin, und zur Einweihung des von ihm selbst entworfenen Grabgedächtnisses der Familie v. Großhain fand auf dem hiesigen

Friedhofe eine stimmungsvolle Gedächtnisfeier statt.

## Sachsen.

Dresden. — Sein 25-jähriges Berufsjubiläum beging Herr Baumeister E. Karl Schäfer, Oberlehrer der städtischen Gewerkschule.

Es ist nach kurzer Krankheit Herr Oberlehrer und stellvertretender Director Bernhard Schulze ins Jenenseits abgerufen worden.

Auerbach. — Erschossen hat sich hier die 38 Jahre alte Stidmaschinen-pächterin Frau Marie Stöhr, nachdem vor einiger Zeit ihr Gatte und ihr ältester Sohn gestorben waren.

Chemnitz. — Kürzlich ist nach Unterschlagung von 40,000 Mark der Proturist Max Ab. Schwarze flüchtig geworden.

Auf Veranlassung der Komotauer Gendarmerie wurde der 21-jährige Zimmermannsgehilfe Jos. Köhler aus Chemnitz unter Verdacht des Raubmordes an dem böhmischen Eisenbahn-Inspektor Tucha, verhaftet.

Mittweida. — Webermeister Lindner beging das 60-jährige Bürgerjubiläum.

## Bayern.

München. — Braumeister Leiner dahier hat die Dampfzigelei von Karl Mertle in Jllertissen käuflich erworben.

Aichach. — Hier ist der Brauereibesitzer und langjähriger Magistratsrath Jgnaz Weinmiller, eine in weiten Kreisen bekannte und geachtete Persönlichkeit, im Alter von 57 Jahren plötzlich gestorben.

Ansbach. — Seinen 80. Geburtstag beging dahier der frühere Bankier und jetzige Rentier Herr Arnold Maier.

Arnsperg. — In dem Arbeiterzug der Lotalbahn Rahl-Schölltruppen neckten sich zwei Wurschen aus Krombach. Zwischen Kälberau und Michelbach zog plötzlich der 19 Jahre alte Karl Wolf, angeblich im Scherz, sein weißestes Messer und stieß es seinem Kameraden, dem 17 Jahre alten Konrad Simon, direkt ins Herz, so daß der Tod sofort eintrat.

## Württemberg.

Stuttgart. — Gegen den früheren Oberleutnant, späteren Kommissionsrath und Austunspfeinder Heimrich Gramm ist ein Steckbrief erlassen worden, da er sich dem Vollzug gegen ihn vor der hiesigen Strafkammer am 3. Oktober v. J. erkannten Gefängnisstrafe von 2 Monaten durch die Flucht nach London entzogen hat.

Laupheim. — Kürzlich wurde auf dem hiesigen Bahnhof der bei der Eisenbahn beschäftigte Tagelöhner Joseph Scheffele von Unterförmtingen von einem Schnellzuge überfahren und sofort getödtet.

Möhringen. — Der verheiratete Dreher Jakob Thumm stürzte so unglücklich von einem Obstbaume herunter, daß er schwere innere Verletzungen erlitt und hoffnungslos darniederliegt.

## Baden.

Denzlingen. — Es sind 25 Jahre, daß Herr Hauptlehrer Hedmann an unserer Schule mit Erfolg thätig ist.

Etlingen. — Kürzlich wurde der Bispor Gleihle von dem verheirateten Otto Glasfetter nach kurzem Wortwechsel in die Brust gestoßen. Die Verletzung ist eine gefährliche.

Freiburg. — Im Alter von 71 Jahren ist hier Oberforstath a. D. August Freiherr Teuffel von Birtensee gestorben.

Itterbach. — Bei der Bürgermeisterrwahl wurde der seit heriger Ortsvorstand Kappler, der nun schon 24 Jahre das Amt bekleidet, wiedergewählt.

Müllheim. — Das vom Lotalbahnhof überfahrene Kind des Schuhmachers Manger in Oberweser ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

## Luxemburg.

Differdingen. — Der 30-jährige Geizer Nik. Manderscheid wurde in der Nacht in hiesigem Hütenwerke in einer Wärderbude bei dem Aufsteigen todt aufgefunden. Er scheint den Tod durch ausströmende Gase gefunden zu haben.

## Elsass-Lotbringen.

Strasbourg. — Weil die Eltern den Theaterbesuch ihrer Tochter mit dem Bräutigam verweigerten, stürzte sich die 19-jährige Elise Wöhrig aus dem fünften Stockwerk auf die Straße. Die Unglückliche wurde zerschmettert.

Diedenhofen. — Mit dem 1. Oktober ist Herr Eisenbahnbetriebssekretär Pregel von hier nach Müllhausen i. E. versetzt worden. Herr Pregel hat während seiner 15-jährigen Beschäftigung in unserer Stadt sich viele Freunde erworben.

Novant. — Vor einigen Tagen wurde die junge Frau Raigale, die von ihrem Mann getrennt lebt, plötzlich irrfinni- und wurde von dem Polizeidiener von Novant vorläufig nach dem Hospital St. Nicolas in Metz transportirt; sie kommt wahrscheinlich später nach Saargemünd.

## Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der 19-jährige Kommiss Josef Roder ist Ende Mai laufenden Jahres seinen Chef, einen Kaufmann, nach Unterschlagung von 1050 Kronen flüchtig geworden. Jetzt wurde er in Bremen, als er sich eben nach Amerika einschiffen wollte, auf Grund des Steckbriefes verhaftet und dem dortigen Strafgerichte eingeliefert.

Im Alter von 77 Jahren ist der Oberinspektor der Südbahn und Schriftsteller kaiserlicher Rath Jakob Kony, der Vater des Sektionsrathes im Abgeordnetenhaus Dr. Kony, nach längerem Leiden gestorben. Er lebte seit 1857 bei der Südbahn.

Blansko. — Hier hat sich der 15-jährige Wenzel Karafel in selbstmörderischer Absicht angeschossen. Der Schwerverletzte wurde in die Brünnener Landeskrankenanstalt übergeführt, wo er seiner Verletzung erlag.

Ruhdorf. — Kürzlich unternahm die 18-jährige Rosa Wopp mit ihrer 10-jährigen Schwester Marie im Ruderhau Hafen in Ruhdorf eine Kahnfahrt. Marie Wopp weigerte sich trotz wiederholter Mahnungen ruhig zu bleiben und neigte sich immer wieder über den Rand des Kahnens. Das Kind fiel plötzlich ins Wasser und konnte trotz großer Mühe nicht gerettet werden.

Römerstadt. — Als der hiesige Grundbesitzer Wenzel Matsch von einer Besichtigungsreise nach Hause fuhr, wurden die Pferde scheu. Matsch fiel so unglücklich vom Wagen, daß er todt liegen blieb.

Szombor. — Der reiche Apatiner Gutsbesitzer Josef Eisler wurde in einem Walde in Slavonien in der

Nähe von Opatovac ermordet und beraubt. Von den Thätern fehlt bisher jede Spur.

Tetschen. — Vom steilen Ranzelthurm im Bielathal in der böhmisch-sächsischen Schweiz stürzte der 19-jährige Zeichner Johannes Scherr aus Dresden beim Klettern ohne Seil dreißig Meter tief ab und blieb mit zerschmettertem Brustkorb todt liegen.

Wardorf. — Der älteste Bürger von Wardorf, der Radebth-Veteran F. Trieb ist im Alter von 94 Jahren gestorben. Er war 1819 in Haan bei Oegg geboren und diente im 42. Inf.-Reg. unter dem Feldmarschall Radebth.

Olmütz. — Der Direktor der Klotter-Gräblicher Exportmalzfabrik, Friedrich Vogl, ist unter den Folgen eines langen, schweren Leidens freiwillig aus dem Leben geschieden.

Pohrlitz. — Aus Eifersucht stach hier der 21-jährige Schuhmachergehilfe Johann Worell die Rosa Fialla mit einem Schusterknip zweimal in die Brust. Er ist wegen schwerer körperlicher Beschädigung zu einmonatigem, schwerem Kerker verurtheilt worden.

## Schweiz.

Biel. — Hier fand die Einweihung des Arrematoriums statt, des achten in der Schweiz.

Cernier. — Im Alter von 61 Jahren starb der in weiten Kreisen bekannte Regierungsrath Herr Val de Rug, Henri Emil Thiebaud, der seit 25 Jahren als Statthalter amtierte.

Davos. — Im Alter von ungefähr 60 Jahren starb in Ruznacht am R. Ruchegg nach kurzer Krankheit Wm. F. Huggard, der seit 30 Jahren als Arzt in Davos thätig war und hier seit langer Zeit das Amt eines britischen Konsuls bekleidete.

Genf. — Es ist in Consignon Herr Adolf Gros, seit vielen Jahren Maire des Ortes und dessen Vertreter im Kantonsrathe, zu Grabe getragen worden.

Manche zeigen nur dort Teilnahme, wo sie ihren Teil nehmen können.

Die Andrew Carnegie schon zu seiner Lebenszeit verewigende Bronzestatue wird doch ohne Zweifel kolossal überlebtebensgroß sein.

In dem Romanabschnitt, den der General-Anzeiger für Stettin in Nr. 240 veröfentlicht, liest man: „Wenn der Detektiv auch sonst kein Berächter astronomischer Genüsse genannt werden konnte, heute wollte ihm kein Bissen munden.“ Ist ihm vielleicht die Milch aus der Milchstraße vorgefetzt worden?

Die Einrichtung von Schönheitsreparaturwerkstätten ist das allerneueste auf dem Gebiete der modernen Frauenbewegung. Frau Belmont, die millionenreiche New Yorker Suffragette, hat den Plan angetregt. Sie weiß also offenbar ganz genau, was ihr und ihren Mitstreiterinnen nützt.

Nach einem Auschnitt aus Nr. 2770 der Posener Neuesten Nachrichten brachten diese die Anzeige: „Zierfische für Kaltwasseraquarien zu kaufen gesucht.“ Kaltwasser wird oft zum Gurgeln verwendet. Für Fische also, die an Heißerheit leiden, muß es sehr empfehlenswert sein.

Es giebt keine langen Winterabende mehr!

Lesen Sie den interessantesten Roman aller Zeiten, das an Abenteuer reichste Leben des Grafen von Monte Christo von Alexandre Dumas

Neben diesem unvergleichlich spannenden Roman enthalten die beiden Bände noch zwei weitere Romane:

Ein Grab an der Kirchhofsmauer von Julie Burou

Paulinenhof von A. Wardu

In der Office dieser Zeitung zu haben

Preis der 3 Romane-Volks-Ausgabe-Großer Druck-Nur 75 Cts.